

Mag.^a Sonja Raus
PR-Managerin
Universitätskommunikation

T +43 732 2468 3008
M +43 664 60 2468 299
sonja.raus@jku.at
jku.at

Interview mit Univ.-Prof. Dr. Wolfram Hötzenecker, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie

**Titel der Antrittsvorlesung: „Immunmodulation bei Entzündung –
Erkenntnisse aus der Dermatologie“**

In welchem Bereich forschen Sie?

Ich forsche im Bereich von entzündlichen Hauterkrankungen und Allergien, die einen Großteil der Bevölkerung betreffen. Darunter fallen die Schuppenflechte, die Neurodermitis, aber auch der Heuschnupfen, die alle durch eine Überaktivierung des Immunsystems bedingt sind.

Worum geht es in Ihrer Antrittsvorlesung konkret?

Entzündliche Hauterkrankungen sind häufig und, wie die atopische Dermatitis und Psoriasis, durch eine Dysregulation des Immunsystems charakterisiert. Durch ein besseres Verständnis der Pathogenese dieser Entitäten sind in den letzten Jahren neue immunmodulatorische Therapieansätze entstanden, welche bereits teilweise in der klinischen Versorgung Einzug gehalten haben.

Was begeistert Sie an Ihrem Fachbereich?

Die Dermatologie ist ein breites Fach, das alle Erkrankungen der Haut, der nahen Schleimhäute, Nägel und Haare abdeckt. Viele Erkrankungen auf der Haut können von erfahrenen Dermatolog*innen durch eine Blickdiagnose eingeordnet werden, ohne dass apparative Untersuchungen oder Blutanalysen notwendig sind. Zudem ist die Entstehung vieler Hauterkrankungen noch unklar, was die Forschung auf diesem Gebiet herausfordernd und spannend zugleich macht.

Wofür ist Ihre Forschung überhaupt notwendig bzw. wie verbessert sie unser Leben?

Die Forschung ist der Schlüssel zu einem besseren Verständnis zahlreicher Erkrankungen. Letztendlich beruhen alle modernen und wirksamen Behandlungen, von denen zahlreiche Patient*innen tagtäglich profitieren, darauf.

Warum sollten sich Studierende Sie als Lehrenden wünschen?

Mit der Lehre hoffe ich Studierende für die Dermatologie zu begeistern, denn der Nachwuchs ist die Zukunft für unser Fach.

An welchem Projekt arbeiten Sie momentan konkret?

Aktuell untersuchen wir die Wirkung einer Bestrahlungstherapie auf Krebszellen im Labor und versuchen den Wirkmechanismus dieser Behandlung besser zu verstehen.

Warum haben Sie sich für die JKU entschieden?

Als gebürtiger Linzer und Oberösterreicher hat mich das Projekt „Medizinische Fakultät“ in OÖ überzeugt, aus der Schweiz in mein Heimatland zurückzukehren.

Welche Hobbys haben Sie?

Zeit mit der Familie verbringen, Spaziergehen, Lesen.

Was wollen Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen oder erreichen?

Ich möchte einmal mit der Familie Südamerika bereisen, da ich auf diesem Teil der Erde noch nicht war.